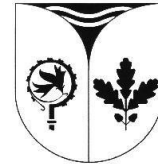


**Stadt Schwentimental**  
**Der Bürgermeister**



<b>Beratungsart:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>öffentlich</b>	<input type="checkbox"/>	<b>nicht öffentlich</b>
----------------------	-------------------------------------	-------------------	--------------------------	-------------------------

<b>Sachstandsmitteilung</b>	<b>Nr.:</b>	<b>032b/2022</b>	<b>Datum:</b>	<b>19.04.2022</b>
-----------------------------	-------------	------------------	---------------	-------------------

<b>Empfänger:</b>			
Nr.	-	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3		Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	
4		Ausschuss für Bauwesen	
5		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6	<input checked="" type="checkbox"/>	Hauptausschuss	19.04.2022
7	<input checked="" type="checkbox"/>	Stadtvertretung	21.04.2022

<b>Schluss- und Mitzeichnungen:</b>			
gez. Th. Haß			
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

**1.TOP**

Antrag der Fraktionen von FDP, KGK und WIR vom 19.04.2022  
 hier: Stadtentwicklung

**2. Sachstand**

Der Antrag der Fraktionen von FDP, KGK und WIR zum Thema „Stadtentwicklung“ vom 19.04.2022 wird mit der Bitte um Beratung zur Kenntnis gegeben.

- Ende der Sachstandsmitteilung -

## **Antrag zum TOP Stadtentwicklung**

**Zum Hauptausschuss am 19.4.2022 und zur Stadtvertretung am 21.4.2022**

### **Antrag**

Es bildet sich eine Arbeitsgruppe Stadtentwicklung/Leitbild aus Mitgliedern der Selbstverwaltung, sowie Vertretern aus Öffentlichkeit, Wirtschaft und Ehrenamt. Diese Arbeitsgruppe arbeitet ergänzend zu der Arbeitsgruppe der Stadtverwaltung. Zwischen beiden Arbeitsgruppen findet ein Informationsaustausch statt.

### **Begründung:**

Der Prozess der Stadtentwicklung ist nach dem ersten Workshop, mit der jetzt beginnenden Erarbeitung eines Leitbildes, u.a. im Rahmen eines zweiten Bürgerworkshops, in eine neue Phase getreten. Es erscheint wichtig, in diesen Arbeitsprozess ein breites Spektrum von Sichtweisen aufzunehmen, wie sie sich in der vorgeschlagenen zweiten Arbeitsgruppe abbilden würden.

Um den Prozess einfach zu halten, soll, anders als in dem vorhergehenden, im Stadtentwicklungsausschuss vorgetragenen Antrag, die Verwaltungsarbeitsgruppe nicht erweitert, sondern durch eine zweite Arbeitsgruppe ergänzt werden. Diese eröffnet zusätzliche Ressourcen, soll inhaltlich zuarbeiten und kann ggf. eigene wichtige Schwerpunkte einbringen.

Nach den jeweiligen Sitzungen der Arbeitsgruppen soll wechselseitig ein Informationsaustausch (z.B. über Protokolle oder einzelne Vertreter) stattfinden. Denkbar ist auch im Sinne des Informationsaustauschs, dass jeweils ein Vertreter der einen Arbeitsgruppe an den Sitzungen der anderen Arbeitsgruppe teilnimmt. Im Vorfeld des zweiten Workshops kann auch eine einzelne gemeinsame Sitzung beider Arbeitsgruppen sinnvoll sein.

Die ergänzende Arbeitsgruppe aus Selbstverwaltung, Vertretern aus Öffentlichkeit, Wirtschaft und Ehrenamt soll zeitnah und informell in einem offenen Verfahren gebildet werden.

Wir meinen dieses vorgeschlagene Verfahren bietet zusätzliche Chancen im Stadtentwicklungsprozess, stärkt effizient die inhaltlichen Ressourcen der bisherigen Arbeitsgruppe, dies alles mit Blick auf ein mögliches Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK), das erst die Möglichkeit vielfältiger städtebaulicher Förderung eröffnen würde.

Jan Voigt, FDP

Andreas Müller, Klar.Grün

Joachim Harting, WIR